

G e s e t z s a m m l u n g

für das
K ö n i g r e i c h S a c h s e n.

6.

8.) Verordnung der Landesregierung,
die Erläuterung einer zweifelhaften Stelle des Generalis vom 8ten Mai 1811
betreffend;
vom 14ten März 1825.

Von **GDIEES** Gnaden, Friedrich August, König von Sachsen u. u. u.

liebe getreue. Zu Erläuterung des Generalis vom 8ten Mai 1811, die An-
legung neuer Mühlen und die dazu erforderlichen Concessionen betreffend, wird andurch
verordnet:

Das in der Erlebigung der Landesgebühren, vom 12ten März 1603, den
Amtsmühlen, gegen die Errichtung neuer Mühlen, zugestandene Verbotungs-
recht ist durch gedachtes Generalis nicht für aufgehoben anzusehen, der 5te §.
desselben mithin, über dessen Auslegung Zweifel entstanden sind, nur von der
Entziehung oder Verminderung freiwilliger Maßlgäfte, nicht aber von dem
Falle zu verstehen, wenn die Anlegung einer neuen Mühle an solchen Orten,
wo eine Unserer Amtsmühlen den Maßlgang ausübt, beabsichtigt wird.